

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: WIESENLANDSCHAFT ZWISCHEN WUSTROW UND BORN		Bildtyp: E.a.	Blatt / Bild-Nr.: II 4 - 1
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	eben bis sehr flachwellig	starke Veränderung durch Deichbauten und Hydromelioration	Grundmoräne mit ausgeprägten holozänen Schwemmlandbildungen, Küstenüberflutungsmoor
2.2 Gewässer	zahlreiche Entwässerungsgräben	naturfern, stark ausgebaut, Schöpfwerksbetrieb	Gräben prägen das Grünland, eutroph
2.3 Vegetation	Saatgrasland, an den Graben- und Wegrändern beginnender Baumwuchs, Schilfgürtel	stark verändert, nur im Boddenuferbereich ohne Störung	ehemaliges Salzgrasland, intakter Schilfgürtel
2.4 Nutzung	Grünlandnutzung, nach Umbruch häufig einjährige Ackernutzung (Maisanbau)	intensiv	Mäh- und Weidenutzung, sporadische Ackernutzung, Rohrwerbung
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Siedlung Barnsdorf, sonst randlich einzelne Gebäude	Rohrdächer, Fachwerk, Backstein	historische Siedlung Bernsdorf - Museum! Hofanlagen!

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Boddenufer, landseitig Siedlungsgrenzen und Übergänge zu Wald und Acker
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Deiche wirken störend - Wiesenlandschaft einförmig
2.8 Blickbeziehungen	- von Deich aus weite Sicht über dem Bodden und das Grünland zu den Orten
2.9 Gesamteindruck	- trotz zahlreicher Störungen bestechen Lieblichkeit und Weite der Landschaft